



Lesen – konkret!

3. April 2020

Zusätzlich zu den vielen Literaturtipps, die Sie in diesen Tagen in den verschiedenen Medien finden, möchten wir Ihnen hier einige Highlights, die in keinem Bücherregal fehlen sollten, vorstellen und ans Herz legen.

Lesen für Erwachsene



Irmgard Fuchs In den kommenden Nächten

Doro Grimm steckt fest. In ihrer Beziehung. In ihrem Job. In ihrem Leben. Die Beziehung ist stabil, sie hat eine feste Anstellung, aber es ist, als wäre alles ohne ihr Zutun geschehen und sie selbst nur eine Figur in einer Geschichte. Eines Tages wird der Alltag so unerträglich, der Wunsch nach einem Woanders so stark, dass sie sich kurzerhand eine Wohnung mietet, ihre Koffer packt und ihren Freund Elmar verlässt. Eine Weltreise, gibt sie vor. Tatsächlich befindet sich die neue Wohnung aber nur wenige Kilometer von Elmar entfernt. Als sie die Tür zu einem anderen Leben öffnet, wartet allerdings weder die große Freiheit noch die große Erleichterung oder das gute Ende, das sie in so vielen Märchen gelesen hat, sondern die Konfrontation mit einem Ich, das in seine Einzelteile zerfallen ist.

ISBN: 978-3-218-01178-5

Kremayr & Scheriau 2019



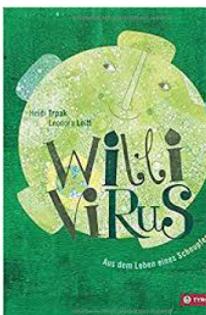
Andreas Stichmann
Das große Leuchten

Sie führt aus der deutschen Provinz in den Iran und danach weiter ans Kaspische Meer: die Suche nach Ana – Ana, der Tankstellenräuberin, Ana, deren persischer Vater nie so recht hat Fuß fassen können im deutschen Exil. Es ist ein weiter Weg, kreuz und quer durch die Wüste, voller komischer und rätselhafter Prüfungen, die Rupert zu bestehen hat – und mit ihm sein schizophrener Freund Robert, der am allerliebsten Vögel beobachtet, der die Welt nicht versteht und stattdessen das Schachspiel neu erfindet. So war das zumindest, bis Ana kam. Bis Rupert und Ana abgehauen sind, um das große Leben zu beginnen. Und bevor Ana plötzlich verschwand.

ISBN: 978-3-498-06390-0

Rowohlt 2012

Lesen für Kinder und Jugendliche



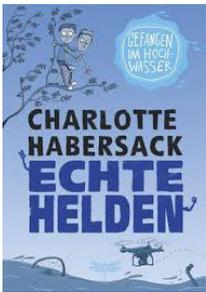
Heidi Trpak, Leonora Leitl
Willi Virus
Aus dem Leben eines Schnupfenvirus

Altersempfehlung: ab 3 Jahren

Wenn Willi zuschlägt, bleibt kein Taschentuch trocken. Er könnte einem fast leidtun – niemand mag ihn, niemand findet ihn fein und alle wollen ihn möglichst schnell wieder loswerden. Aber er ist auch wahrlich kein netter Zeitgenosse, bringt er doch eine rinnende, tropfende oder gar verstopfte Nase, tränende Augen und im schlimmsten Fall auch noch Kopfschmerzen mit sich. Wir dürfen vorstellen: Willi, der Schnupfenvirus. Doch auch, wenn ihn fast alle kennen, so ist kaum bekannt, welche Art von Unwesen er in unserem Körper genau treibt und mit welcher beeindruckenden Mitteln ihn dieser wieder hinausschmeißt.

ISBN: 978-3-7022-3486-7

Tyrolia 2015



Charlotte Habersack
Echte Helden: Gefangen im Hochwasser

Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Louis hat ein Ziel: Alexander und Orkan sollen ihn in Ruhe lassen! Dafür geht er einen Deal mit ihnen ein und führt sie nachts heimlich auf den Schrottplatz. Nicht einmal die Sturmflut, die sich seit Tagen ankündigt, wird ihn aufhalten. Aber was wollen Alexander und Orkan überhaupt dort? Während Louis darüber noch grübelt, passiert die Katastrophe: Der Damm bricht, und in kürzester Zeit ist der Schrottplatz geflutet. Jetzt muss Louis zeigen, was in ihm steckt!

ISBN: 978-3-7488-0015-6

Dragonfly 2019



Olivia Vieweg
Endzeit
Graphic Novel

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Die beiden jungen Frauen Eva und Vivi sind ihrem Schicksal auf ihrer Zugfahrt von Jena nach Weimar im Jahr 3 nach der Zombiekatastrophe ausgesetzt. Nach einer Zugpanne auf offener Strecke müssen sich die beiden durch die kontaminierte thüringische Landschaft schlagen – im Kampf gegen Zombies und andere unwägbar Gefahren. Sie könnten dabei nicht unterschiedlicher sein: Eva selbständig und taff, Vivi hingegen umsichtig und zurückhaltend. Nun müssen sie notgedrungen zueinander finden. Sie lernen sich und die andere auf dem Weg besser kennen und es verbindet sie fortan ein tiefes Band. Olivia Vieweg ist mit „Endzeit“ ein spannender und außergewöhnlicher Comic geglückt, gleichzeitig ist es aber auch eine einfühlsame Geschichte über Mut, Freundschaft und Loyalität im Ausnahmezustand.

ISBN: 978-3-551-76169-9

Carlsen 2015



Lesen – kreativ!

3. April 2020

Bücher bieten viele Anknüpfungspunkte – zum Basteln oder Experimentieren oder einfach zum Reden. In dieser Rubrik stellen wir Ihnen kreative Zugangsweisen zur Kinder- und Jugendliteratur vor. Manchmal verweisen wir auf unsere Partnerorganisationen, manchmal kommen die Tipps direkt aus unserer Feder.

Wer ist eigentlich Cordula Corona?

Alle reden von Corona! Aber wer oder was ist eigentlich Corona? Wie entsteht das viel zitierte Virus und warum müssen wir jetzt so vorsichtig sein?

Um gemeinsam in der Familie besser verstehen zu können, adaptierte die Illustratorin Leonora Leitl ihr Bilderbuch „Willi Virus“, das sie zusammen mit Heidi Trpak bereits im Jahr 2015 veröffentlichte. Sie begegnetem dem Buch bereits in den Literaturempfehlungen und vielleicht auch schon in dem ein oder anderen Labuka Regional-Workshop.

Der Schnupfenvirus Willi aus dem Bilderbuch hat in der Adaption eine neue Freundin: Cordula Corona! Auch sie kann fast alles, was auch Willi kann – aber noch viel schneller! Es ist wichtig, sich mit Kindern zu diesem brisanten Thema auseinanderzusetzen. Vielleicht haben Sie gemeinsam Lust einen Virus zu basteln. Weitere Anregungen von den Schweizer Literaturvermittlerinnen finden Sie [HIER!](#)



Lesen – methodisch/pädagogisch!

3. April 2020

Vorhang auf für Techniken zum Lesen und Vorlesen! Aber nicht nur das Lesen in der Freizeit steht hier im Mittelpunkt – auch für die daheimgebliebenen SchülerInnen gibt es Tipps zur Leseförderung und zum besseren Textverständnis. Hier stellen wir eine Mehr-Schritt-Lesemethode vor, welche zum leichteren Verständnis von Texten angewendet werden kann.

Sachtexte knacken

- 1.) Überschrift: daran erkennt man, worum es im vorliegenden Text geht. Was ist davon schon bekannt?
- 2.) Für einen ersten Schritt sehen wir uns nur den ersten Abschnitt eines Textes an. Welche Informationen werden gegeben? Schreibe diese heraus!
- 3.) Unterstreiche wichtige Wörter oder Satzteile und formuliere die zentrale Aussage mit deinen eigenen Worten.
- 4.) Fasse den gesamten Inhalt zusammen und überlege, was im weiteren Text folgen könnte.
- 5.) Bearbeite auch die weiteren Abschnitte nach dieser Vorgangsweise.
- 6.) Zum Schluss fasse den gesamten Inhalt zusammen. Was folgt daraus?
- 7.) Ein Blick zurück zur Überschrift: was weißt du jetzt über dieses Thema?
- 8.) Beurteile den Text: gibt er interessante Informationen? Ist er leicht zu lesen? Gab es viele Wörter, die dir neu waren?

Literarische Texte knacken

- 1.) Beschäftige dich mit dem Anfang des Textes – das kann das erste Kapitel sein oder die ersten Seiten. Was erwartet dich? Welche Art von Text ist das?
- 2.) Nimm dir kleinere Portionen an Lesestoff vor. Stelle dir einzelne Figuren und Szenen vor.
- 3.) Markiere merkwürdige Stellen mit Post-it und sprich mit anderen darüber.
- 4.) Überlege dir, was im Text direkt gesagt wird und was offenbleibt. Wie könnte es mit der Handlung weiter gehen?
- 5.) Lies im Buch oder im Text weiter und wenn es dir schwerfällt, dich zu konzentrieren oder wenn etwas unklar ist, wende die vorherigen Punkte wieder an.
- 6.) Wenn es dir aber leichtfällt, lies den ganzen Text auf einmal.
- 7.) Beurteile das Ende und überlege dir den Titel. Passt der Titel zum Buch?
- 8.) Greife etwas Besonderes im Text auf – z. B. etwas, was dir besonders gefällt und verfolge es im Text.
- 9.) Zum Schluss halte fest, wovon der Text handelt und welche Idee er verfolgt.

Diese Art von Mehr-Schritt-Lesemethode wird im Unterricht immer beliebter. In der aktuellen Situation bietet sich dieses Modell vor allem dann an, wenn Schülerinnen und Schüler sich nicht auf Texte konzentrieren können. Außerdem geben die Tipps eine Hilfestellung zum leichteren Verstehen.

Diese Tipps stammen aus folgender Fachzeitschrift: Heidi Rösch: *Literatur und Identität. In: Literarische Bildung im kompetenzorientierten Unterricht. Freiburg 2010.*

